KARL-VON-FRISCH GYMNASIUM

Newsletter NR. 31 / JULI 2015

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Hitze

Dieses Jahr war es mal so richtig heiß. Zu heiß zum Lernen fanden viele, nicht nur Schülerinnen und Schüler. Einmal gab es hitzefrei, das es so ja eigentlich gar nicht mehr gibt. Ansonsten hieß es durchhalten, da im zweiten Halbjahr die Zeit für den Unterricht ebenfalls dahin zu schmelzen drohte. Hilfreich war die Schulhofdusche, die unser Hausmeister Andreas Grauer genialer Weise einrichtete.
Heiß war es auch in Taizé, wohin zehn Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 mit Herrn Gugel und mir Mitte Juli aufbrachen. Wir wollen ein wenig von diesem Taizé-Feuer mit an unsere Schule nehmen, indem im nächsten Schuljahr regelmäßig Taizé-Andachten stattfinden sollen.



Heiß ist es in Kenia, woher Davies Okombo kommt. Er fühlt sich entsprechend wohl bei diesen tropischen Temperaturen. Einige Schüler konnten ihn bereits kennenlernen. Bei unserem Schulfest am Dienstag, 28.7., wird er seine Arbeit in Kisumu am KvFG vorstellen. Bei der Gelegenheit können ihn noch mehr kennenlernen.
Wir wünschen allen erholsame Ferien bei möglichst angenehmen Temperaturen.

Anke Lohrberg-Pukrop für das Redaktionsteam

Rückblicke

Kulinarische Aushängeschilder in Schwaben – Ungarnaustausch Teil II

Wurde der deutschen Austauschgruppe im September letzten Jahres ein Einblick in die Feinheiten der ungarischen Küche geboten, so sollte die ungarische Gruppe in der letzten Woche vor Pfingsten Besonderheiten der schwäbischen Küche kennenlernen.
Frau Casabianca und Herr Wütherich nahmen am Abend des 16. Mai die Schülerinnen und Schüler aus Ungarn, die von der Deutschlehrerin Frau Kiss und Herrn Vegh begleitet wurden, auf dem Höhnisch in Empfang. Nach einer Schulführung durch Herrn Rechentin und Unterrichtshospitationen setzte das gemeinsame Mittagessen in der Höhnisch-Mensa am folgenden Montag einen ersten kulinarischen Akzent und zeigte unseren Partnerschülern und -kollegen, welch hohe Qualität unsere Elternarbeit hat.

Die Faszination des Albtraufs konnte die ungarische Gruppe nachmittags historisch wie architektonisch durch einen Besuch von Schloss Lichtenstein erfahren, an den sich eine Wanderung über den Gießstein zur Nebelhöhle anschloss. Das Kontrastprogramm bildete der obligatorische Tag in Stuttgart am Dienstag mit dem Besuch des Daimler-Benz-



Museums, der Königstraße inkl. Shopping sowie auf dem Rückweg einem Halt am Schokoladen von Ritter Sport in Waldenbuch.

Wenig verheißungsvoll – zumindest unter meteorologischen Gesichtspunkten – startete der Mittwoch. Ein Ausflug zu den Uracher Wasserfällen war für die ungarische Gruppe zwar ein spektakuläres Landschaftserlebnis, allerdings kam die Gruppe infolge Starkregens bis auf die Haut durchnässt wieder auf dem Höhnisch an. Wegen Regen musste leider die Stocherkahntour ausfallen, aber eine äußerst engagiert durchgeführte Stadtrallye konnte am Nachmittag noch stattfinden.

„Vom Ei bis zu schwäbischen Spätzle" – so könnte der Donnerstag überschrieben werden, an dem die deutsch-ungarische Gruppe Einblicke in die Nudelproduktion bei Albgold in Trochtelfingen erhielt. Kultcharakter hatte bereits die Verhüllung der Besuchergruppe in die Hygienekleidung (weiße Häubchen und Mäntelchen), mit der wir durch die Produktion geführt wurden. Erhellend dabei war, dass bei der Herstellung der Ware (es gibt 120 verschiedene Nudelsorten, die in Trochtelfingen produziert werden!) auf nachhaltige Landwirtschaft Wert gelegt wird – Albgold bezieht seine Eier von regionalen Landwirten, die z.T. auch explizit biologischen Anbau praktizieren. Der Nudelshop von Albgold war gewissermaßen der gesunde Kontrapunkt zum Schokoladen zwei Tage zuvor: Original schwäbische Teigwaren wurden von hier en gros nach Ungarn „exportiert". Ein Besuch in der von einer faszinierenden Lichtinstallation in mystisches Licht getauchten Bärenhöhle bei Erpfingen rundete das Tagesprogramm ab.

Auch am letzten Austauschtag drehte sich unter Anleitung von Herrn Weitbrecht alles um Ernährung. In diversen Gruppen beschäftigte man sich u.a. mit Fragen veganer Ernährung, Bulimie, Fastfoodsteuer oder auch Laktoseintoleranz. Die Präsentation der Ergebnisse im Plenum diente nicht nur der inhaltlichen Darstellung, sondern ermöglichte den ungarischen Schülerinnen und Schülern zugleich die Pflege ihrer aktiven Deutschkenntnisse.

Den Schlusspunkt setzte am Freitagabend das gemeinsame Abschlussfest in der Aula, ehe sich die ungarische Gruppe gegen 22.30 Uhr auf den Weg zurück nach Ungarn begab. Wenngleich es beim diesjährigen Austausch im ersten Teil zunächst einige persönliche Trübungen zu bewältigen gab (die Austauschteams ließen sich leider nicht 1:1 für den Gegenbesuch aufrechterhalten), so zeugen die Abschiedsszenen am Bus letztlich davon, dass der Ungarnaustausch unserer Schule positive Begegnungen ermöglicht, die sonst nicht entstanden wären.

Sebastian Kämper



LANGPROJEKTPHASE VOM 8. JUNI BIS 12. JUNI 2015

Projekt Steinzeit: Klasse 5d wird zum Rabenclan

Seit vielen Jahren schon beschäftigen sich alle 5er im Langprojekt mit dem Thema „Höhle und Steinzeit". Es ist ein dankbares und für die Schülerinnen und Schüler in der Regel richtig tolles Projekt, weil neben Geschichte und Deutsch auch die Kunst und die Musik mit vielen kreativen Ideen mit einfließen können. Außerdem gibt es viele Ausflugsziele wie zum Beispiel das Pfahlbaudorf in Unteruhldingen, an denen spielerisch und über sehr viel Anschauungsmaterial und Mitmachaktionen die Steinzeit entdeckt werden kann. Einen ganz besonderen Akzent setzte in diesem Jahr die Klasse 5d, die mit ihrem Klassenlehrer Wolf Berger neben einer inhaltlichen Beschäftigung und einer Tagestour in das Federseemuseum (mit selbstgemachter Steinzeitsuppe!) das Kinderbuch „Wolfsbruder" der britischen Autorin Michelle Paver als kleine Theaterinszenierung umsetzte. Hier wurden nicht nur Pfeil und Bogen und Kostüme selber hergestellt sowie eigene Flöten gebastelt, die dem Stück eine ganz besondere musikalische Note gaben, sondern es wurde auch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Text geleistet. Gemeinsam musste schließlich ein Buch von fast 300 Seiten auf ein spielbares Maß gekürzt werden. Das Arbeitsergebnis wurde schließlich am 25.7.2015 den Eltern in der Aula gezeigt und mit viel Applaus gewürdigt. In ihren Dankesworten betonte



die Elternvertreterin Frau Ostermann-Herrmann, dass es ja gerade solche außerunterrichtlichen Aktionen sind, die bei vielen Kindern in ganz besonderer Weise ankommen und nachwirken. Herr Berger, der nicht nur Deutsch- und Geschichtslehrer, sondern auch ein erfahrener Theaterpädagoge ist, hat hier mit sehr viel Einsatz seiner Klasse eine phantastische Erfahrung ermöglicht.

Projekt „Atombombe“ in Klasse 9

Das Projekt „Atombombe“ ging dieses Jahr mit 35 Schülern der Stufe 9 an den Start. Wie in den letzten Jahren konnten die Schüler zwischen den Projekten „Wüste“ und Atombombe“ wählen. Dieses Jahr war das Projekt stark geprägt vom Interesse der Schülerinnen und Schüler an den aktuellen politischen Konflikten und Krisen, an denen Atommächte beteiligt sind. So erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler spannende Präsentationen über die Konflikte zwischen Israel und Iran, Nord- und Südkorea, sowie Indien und Pakistan. Die politischen Systeme wurden vorgestellt, über den Verlauf der Konflikte und die aktuelle Lage betrachtet und mögliche Ursachen analysiert. Die Frage, wer eigentlich einer Nation „erlauben“ oder „verbieten“ kann, Nuklearwaffen zu besitzen, führte zu interessanten Diskussionen über die Rolle der Vereinten Nationen und es kam zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit politischen Fragen als in den Jahren zuvor. Daneben wurden die klassischen Themen des Projekts, wie die ersten Atombombenabwürfe, die verschiedenen Stationen des Kalten Kriegs und die physikalischen Fragen nach der Funktionsweise der Atom- und Wasserstoffbomben, bearbeitet.

Ein Klassiker des Projekts ist der Vortrag von Herrn Uwe Painke, der sehr plastisch und spannend über sein Engagement bei der Organisation des zivilen Ungehorsams gegen die Stationierung der Pershing-II-Raketen in Deutschland berichtete. Der Vortrag machte die Zeit der Friedensbewegung für die Schüler greifbar. Wie letztes Jahr war die Kreissparkasse Tübingen bereit, die Kosten für den Besuch zu sponsern, wofür wir uns herzlich bedanken.

Ralf Repphun

Abiturjahrgang 2015

Unter den 76 Abiturientinnen und Abiturienten, die ihr Abiturzeugnis am 23.6.2015 – erstmals durch Herrn Rechentin – überreicht bekamen, befand sich auch ein Schüler, der eine glatte 1,0 erzielt hat: Philipp Augustin. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! Mit dem Abiball am 26.6.2015 konnten die Schülerinnen und Schüler nach vielen Jahren am Gymnasium, nach zwei Jahren in der Kursstufe, nach den schriftlichen Abiturprüfungen im März 2015, den Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen im Mai 2015 sowie den mündlichen Abiturprüfungen im Juni 2015 ihre Schullaufbahn als erfolgreich beendet erklären.

Folgende Schülerinnen und Schüler wurden mit Preisen bedacht: Den Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse erhielt Katja Allgaier. Der Preis besteht aus einem Buchpreis und einer Urkunde. Der DMV-Abiturpreis für herausragende Leistungen im Fach Mathematik wurde Philipp Augustin überreicht (Buch + Urkunde). Für herausragende Leistungen in der Leistungskurskombination Mathematik und Physik konnte der Ferry-Porsche-Preis, der sich aus einer Urkunde sowie einem Buch und einem Porsche-USB-Stick zusammensetzt, Christoph Jabs überreicht werden. Die „Deutsche Physikalische Gesellschaft“ stiftete auch in diesem Jahr wieder drei Preise: Christoph Jabs erhielt einen Buchpreis sowie eine kostenlose Mitgliedschaft, Daria Damm und Philipp Augustin werden jeweils beitragsfreies Mitglied in der DPG. Der Geographie-Preis für hervorragende Leistungen im Kernfach Geographie, der vom Landesverband Baden-Württemberg der deutschen Schulgeographen vergeben wird und aus einer Urkunde sowie einem Buchpreis besteht, wurde Alisa Finkbeiner verliehen. Für die besten Leistungen im Kernfach Bildende Kunst erhielt Lisa-Sophie Weiblen eine Urkunde und 100 €.

Die Handwerkerpreise für die besten Gesamtabiturleistungen erhielten Philipp Augustin (Gutschein über 150 € von Elektro-Zürn aus Dußlingen), Christoph Jabs (Gutschein über 100 € von Klett-Metalltechnik aus Dußlingen) sowie Daria Damm (Gutschein über 50 € von Zürn Sanitär + Heizung GmbH aus Dußlingen). Urkunden für ein Online-Stipendium von e-fellows.net bekamen Philipp



Augustin, Christoph Jabs, Daria Damm, Anna-Lena Hoffmann, Alisa Finkbeiner, Ben Deitmar, Clara Deitmar und Marie Lohbeck.
Schulinterne Sozialpreise für langjähriges Engagement für die Schulgemeinschaft am KvFG wurden in Form von Urkunden der Schule folgenden Abiturienten überreicht (Verleihungsgrund in Klammern): Leonie Beller (SMV und Schülermentoren), Sophia Fritz (Schülermentoren), Tim Kohler (Sportmentoren) und Noa-Sophie Preiß (E-Team).

Zur Abizeitung 2015

Liebe Lehrer, Schüler und Eltern,
die diesjährigen Abiturienten möchten sich noch ein letztes Mal bei Ihnen melden, um sich zu einigen Statements in der Abizeitung zu äußern. In der Redaktion fehlte deutlich die Arbeitsbereitschaft und aufgrund des Zeitdrucks ist manches passiert, was auf Unwahrheit beruht und auf kindische und respektlose Art Lehrer verletzt hat. Dafür bitten wir aufrichtig um Entschuldigung und wollen unterstreichen, dass wir allen Lehrern, die uns zum Abitur geführt haben, sehr dankbar sind.

Der Abiturjahrgang 2015

Übergabe der Spenden für die „Tour Ginkgo“

Die öffentlichkeitswirksame Spendenübergabe am Schulzentrum Steinlach-Wiesaz auf dem Höhnisch, an dem die „Tour Ginkgo“ am 26.6.2015 ihren ersten Etappenstopp machte, war ein voller Erfolg. Bei besten Wetter konnten insgesamt Spenden in Höhe von 28500 € übergeben werden, die von den verschiedensten Schulen, Vereinen und Organisationen im Raum Dußlingen-Gomaringen-Nehren vorab eingesammelt bzw. eingeworben wurden. Dies ist laut Aussage der Organisatoren die höchste Spendensumme, die die „Tour Ginkgo“ an einem Etappenstopp jemals erhalten hat! Das Karl-von-Frisch-Gymnasium steuerte 6700 € und die Maria-Sibylla-Merian-Realschule nochmals 2250 € dazu bei. Das Geld stammte vom Spendenlauf, den die beiden Schulen am 18.5.2015 gemeinsam durchführten. Von der Mensa im Schulzentrum kamen weitere 300 € aus dem Kuchenverkauf. Umrahmt wurde die Veranstaltung von schmissigen Klängen der Bläserklasse 8 des Gymnasiums unter Leitung von Beate Heutjer sowie einem Flashmob von Schülerinnen und Schülern der Realschule. Die „Tour Ginkgo“ ist eine dreitägige Benefiz-Radsportveranstaltung zu Gunsten kranker Kinder und Jugendlicher, die von der Christiane-Eichhofer-Stiftung seit 1992 jährlich organisiert wird. Der Begünstigte im Jahr 2015 ist der Verein „Hilfe für kranke Kinder e.V.“ an der Kinderklinik Tübingen mit dem Projekt „Rückenwind für chronisch kranke und behinderte Jugendliche“.



Elfte Auflage von „Rockt den Acker“

Am 27. Juni 2015 war es endlich mal wieder soweit: Zum insgesamt elften Mal konnte das Open-Air-Festival „Rockt-den-Acker“ auf dem Schulgelände des Karl-von-Frisch-Gymnasiums unter dem Sonnensegel starten. Auch wenn sich das Organisationsteam mit Jennifer Lippert und Christina Spahlinger an der Spitze durchaus mehr Besucher aus dem Kreis der Schulgemeinschaft gewünscht

hätte, blicken alle an der Organisation Beteiligten mit Stolz auf eine gelungene Veranstaltung zurück. 50 Kilo Pommes und 100 Rote, die zu den Klängen von der Bühne verzehrt wurden, sprechen für sich.
Wie in den letzten Jahren ging es auch diesmal darum, jungen aufsteigenden Bands aus der näheren Umgebung eine Gelegenheit zu geben, öffentlich und Open-Air vor einem größeren Publikum auf einer professionell ausgestatteten Bühne aufzutreten. Bei dieser Gelegenheit noch einmal ein ausdrücklicher Dank an das ganze Organisationsteam. Besonderer Dank gilt darüber hinaus Herrn Grauer, Herrn Grünewald, Frau Jilke und Tobias Stocker, ohne deren tatkräftiges und überaus engagiertes Mitwirken der Erfolg des Festivals so nicht möglich gewesen wäre. Schule und gerade auch außerschulische Highlights wie dieses Festival hängen in hohem Maße von der Bereitschaft vieler ab, sich in ihrer Freizeit für ein Projekt einzusetzen. Ich bin froh, dass wir an unserem Gymnasium in der Schülerschaft, aber auch insgesamt in der Schulgemeinschaft Menschen haben, die sich in diesem Sinne eingebracht haben.
Auch den Firmen und Privatpersonen, die uns mit Geld- und Sachspenden das Festival überhaupt erst ermöglicht haben, danke ich in diesem Zusammenhang noch einmal sehr.

Karsten Rechentin

Zum GEA-Artikel über „Rockt den Acker":
http://www.gea.de/region+reutlingen/tuebingen/schueler+organisieren+rock+den+acker+9+bands+am+start.4314580.htm

STRASSBURG FÜR JUNG UND ALT: KLASSEN 7 UND JG. 1 AUF EXKURSION IN FRANKREICH

Erster gemeinsamer Kontakt mit dem Nachbarland

Es gehört zu unserem Schulcurriculum des Fachs Französisch, im zweiten Lernjahr im Rahmen der Vorbereitung des Schüleraustauschs im kommenden Schuljahr eine grenznahe Stadt zu erkunden, und so fuhr am Donnerstag, den 2. Juli 2015, die Lerngruppe Klasse 7cd in Begleitung von Frau Burkhardt und Herrn Weitbrecht nach Straßburg. Der Ausflug wurde thematisch im Unterricht vorbereitet. Trotz großer Hitze konnte das geplante Programm durchgeführt werden, wobei die neu errichteten Fontänen hinter dem Münster ab und zu für Abkühlung sorgten. Nach dem Aufstieg auf die 66 m hohe Münsterplattform sowie der Besichtigung des Münsters und der astronomischen Uhr mit dem Mittagsschlag bekamen die Schülerinnen und Schüler „Quartier libre" und lernten die Altstadt mit einem Stadtspiel kennen. Zum Abschluss ging es mit dem Boot auf der Ill vorbei am malerischen Viertel „La Petite France" und natürlich dem Europaparlament. Müde, aber voller Eindrücke kehrte die Gruppe am Abend auf den Höhnisch zurück.

Elke Burkhardt

4-stündiger Französisch-Kurs in Straßburg

Am 2. Juli 2015 ging es nach Straßburg, um das Europäische Parlament zu besichtigen. Dort angekommen, begann die Führung durch das 1999 erbaute Gebäude. Nach einem interessanten Film über die Aufgaben und die Organisation des Parlaments durften wir in den riesigen Plenarsaal. Leider befanden sich dort keine Abgeordneten. Für die darauffolgende Woche standen aber wichtige Sitzungen an, bei denen es unter anderem um die aktuelle Situation in Griechenland ging. Beeindruckend war auch die Tatsache, dass während der Sitzungen ca. 100 Übersetzer damit beschäftigt sind, das Gesprochene in bisher 23 Amtssprachen zu übersetzen, damit jeder Abgeordnete über Kopfhörer in seiner Sprache zuhören kann. Nach der Führung liefen wir zu Fuß unter der prallen Sonne in die Innenstadt. Da wir Schatten und kühlere Temperaturen dringend brauchten, ließen wir uns in dem Restaurant „Au bon vivant" nahe dem Münster Flammkuchen und Eis schmecken. Bevor um 17 Uhr der Bus wieder nach Hause fuhr, wurde in kleinen Gruppen die Stadt besichtigt. *Dominique Schütze*



Bunter Theaterabend: „Drehbühne" am 22.7.2015

Mit einer richtig guten Idee, wie sich Theaterarbeit an einer Schule kurzweilig präsentieren lässt, wartete am Mittwoch, den 22.7.2015, das Karl-von-Frisch-Gymnasium auf. Eingeladen wurde zu einer Drehbühne. Dazu wurde die Aula der Schule zu einem großen Bühnenrondell umgestaltet. Drei

Bühnen waren gleichzeitig aufgebaut und die Zuschauer drehten sich mit ihren Stühlen jeweils von Vorstellung zu Vorstellung zur passenden Bühne. Geboten wurden von ihrer Art her sehr unterschiedliche Darbietungen.

Zuerst zeigte die 6c das Ergebnis ihres Kurzprojektes „The Bloody Language Killer“ (siehe Foto auf der Titelseite). Eine Idee, die die Klasse zusammen mit den Lehrerinnen Susanne Heyeckhaus-Porsch und Dagmar Frommer entwickelt hatte. Mit chorischem Sprechen und Gruppenbildern setzte diese Inszenierung ganz andere Akzente als das Stück der Theater-AG (Leitung: David Bach, Kathrin Locherer und Susanne Heyeckhaus-Porsch) „Die Große Plage“. Die Vorstellung, dass Eltern ihre Plagegeister einem professionellen Kinderfänger zum Entsorgen übergeben, entlockte dem Publikum so manchen Lacher. Die Literatur-und-Theater-Kurse aus Jg. 1 von Wolf Berger und Dagmar Frommer rundeten den gelungenen Abend mit „Er hatte ein fliegend Herz“ ab. Dieses Stück über den Flugradbauer Gustav Mesmer wurde zu einer phantasievollen und eindrucksvollen Darstellung, in der die Grenzen der Verrücktheit hinterfragt und überschritten wurden.

Insgesamt war dieser einstündige Theaterabend eine tolle Sache, die unbedingt wiederholt werden sollte!







Telegramm – Neues in Kürze

DELF-Prüfungen (französisches Sprachdiplom)

Alle zur diesjährigen DELF-Prüfung angemeldeten Schülerinnen und Schüler haben diese bestanden. Manche haben sehr gute Leistungen erzielt, was sehr erfreulich ist, v.a. weil dieses Jahr keine AG stattfinden konnte. Das DELF-Zertifikat haben durch die erfolgreich absolvierte Prüfung folgende Personen erworben (die richtigen Zertifikate werden nach Eingang im Dezember überreicht):

A2 (Klasse 8): Lisa Braun, Martha Castellanos, Lena Kränsel, Tabea Renz, Sarah Roeder, Cara Lisa Schnaidt

B1 (Klasse 10): Sarah Deutschmann, Anna-Theresa Finkbeiner, Patrick Föll, Pia Hassunah, Alina Jankowsky, Christina Kuttler, Jule Schermann, Malin Schönsiegel, Viviann Tran

Dominique Schütze

Aktionstag „Artenschutz“ am 29.6.2015

Für die E-Manager aller Klassen und das E-Team fand am 29.6.2015 ein Artenschutz-Aktionstag statt, der aus dem E-Day vergangenen Oktober hervorgegangen ist. Verschiedene Aktionen wurden durchgeführt, um Lebensräume für Tiere, Pflanzen und Kleinlebewesen rund um die Schule zu schaffen bzw. aufzuwerten: Selbst gebaute Fledermauskästen wurden aufgehängt, ein „Wildbienen-Hotel“ gebaut sowie ein Igel-Totholzhaufen und ein Steinhaufen für Reptilien, Insekten und andere Kleinlebewesen geschaffen. Umgesetzt wurde dies alles im schuleigenen Garten.



Klettern bis zum Runterfallen...

Tosender Applaus brandete durch das Kletterzentrum in Reutlingen als klar war: Wir haben gewonnen!
Wir, das sind die fleißigen Kletterer der Kletter-AG. Am 30. Juni 2015 nahmen wir zum zweiten Mal am regionalen Schülerklettercup teil, der seit einigen Jahren in Reutlingen ausgetragen wird. In drei verschiedenen Disziplinen, Speedklettern, Bouldern und Routenklettern, zeigten unsere starken Jungs und Mädels, dass sie viel Mumm in den Knochen und Kraft in den Muskeln haben. Die Stimmung während des Wettkampfs war großartig und steigerte sich nur noch dadurch, dass dann tatsächlich eines der beiden gemeldeten Teams den ersten Platz belegte und sich somit für das Landesfinale in Ravensburg qualifizierte! Dort warteten am 24.7.2015 die stärksten Kletterer aus den Schulen der Kreise Bodensee/Allgäu, Reutlingen/Tübingen, Ulm und Balingen, um sich im Speed, Bouldern und Vorstiegsklettern zu messen.

Die starken Jungs und Mädels der AG: Fabio Dürr, Anouk Dupé, Clara Fornacon, Clara Funke, Katharina Henne, Philip Homes, Benita von Königsmarck, Tim Kohler, Lucia von Krusenstiern, Alina Jankowsky, Till Pfister und Jule Schermann.

Sarah Kaiser für die Kletter-AG



Wie gut ist unser Unterricht?

Der Unterricht ist der Kern von Schule. Wir machen uns viele Gedanken darum, was guten Unterricht ausmacht. Dieses Schuljahr haben wir darüber hinaus einen Gesamtblick auf den Unterricht geworfen: Vor den Pfingstferien haben alle Klassen 6, 8 und 10 einen Evaluationsbogen zu verschiedenen Qualitätsmerkmalen von Unterricht ausgefüllt (immerhin 259 Schülerinnen und Schüler!) und auch viele Lehrer haben an der Unterrichtsevaluation teilgenommen. Wir haben viele positive Einschätzungen bekommen, was wir als Lob und Bestätigung verstehen. Die Steuergruppe bzw. entscheidend die GLK haben Punkte herausgearbeitet, wo wir noch besser werden wollen. Die Ergebnisse hängen wir am Schulfest in der Aula aus. Weitere Informationen gibt es bei der nächsten Elternbeiratssitzung.

Dirk Wütherich für die Steuergruppe

Landesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“

Das Leichtathletik-Landesfinale am 22.7.2015 im Konstanzer Bodenseestadion sollte bei sehr heißen Temperaturen stattfinden. Wir waren mit einer Mädchenmannschaft der Jahrgänge 2002 bis 2004 qualifiziert. Als Teilnehmer waren Marie Eckl, Enya Eggs, Amelie Gerdung, Theresa Hoss, Ina Schermann, Marie Schilling, Nina Schwab, Svenja Sturma, Naomi Wandel und Ilyada Zayka dabei. Unsere Mädchen konnten trotz der enormen Hitze teils tolle Ergebnisse erzielen, z.B. 4,97 m im Weitsprung (Nina Schwab), 1,45 m im Hochsprung (Marie Schilling), 2.40 min über 800 m (Enya Eggs und Marie Schilling).

Nach Hochsprung, Weitsprung, Ballwurf (200 g), 50-Meter-Lauf, 800-Meter-Lauf und 4 x 50 m Staffel erreichten wir mit 5564 Punkten einen guten dritten Platz unter 13 qualifizierten Mannschaften. Gewertet werden pro Einzeldisziplin die beiden besten Ergebnisse von drei Startern und die beste Staffelzeit von zwei Staffeln.
Nach dem Wettkampf und vor der Siegerehrung mussten sich alle zuerst im Bodensee abkühlen, was gut möglich war, weil das Stadion direkt am Strandbad Hörnle liegt. Danach ging es dann erfrischt und überglücklich nach Hause.



Die ersten drei Plätze gingen an folgende Schulen: Michelberg-Gymnasium Geislingen (5644 Punkte), Geschwister-Scholl-Schule Tübingen (5631 Punkte), Karl-von-Frisch-Gymnasium Dußlingen (5564 Punkte).

Jens Ziegler

Rettet den Schulteich!

Unser Schulteich verlandet zusehends und hat sehr unter der warmen und trockenen Witterung zu leiden. Wer im Juli 2015 den Schulteich besucht, findet einen kleinen, an vielen Stellen bereits ausgetrockneten Teich vor. Die im Teich lebenden Tiere ziehen sich in die Restfeuchte des Schlamms zurück, bilden Dauerstadien, retten sich ins übrige Wasser, sofern sie nicht vertrocknen oder am Sauerstoffmangel eingehen. Deutlicher als zuvor sieht man nun auch, wie viel Müll (von Flaschen bis Hunderter-Packen von Werbebroschüren) und wie viel Stöcke, Stangen & Co. im Teich gelandet sind.

Die NwT-Gruppe 8ab hat einige Stunden investiert, um den Wasserzulauf wieder freizulegen, Büsche zurückzuschneiden, Äste und Müll aus dem Teich und dem Umfeld zu entfernen. Ein paar Eindrücke und Untersuchungen finden sich unter http://kvfg.net/blogs/schulteichkvfg/.

Eine Bitte an alle Schülerinnen und Schüler, aber auch an die Eltern der umliegenden Wohngebiete (Geigesried):

- Nutzt und genießt den Ort zum Beobachten und Staunen. Es finden sich mit etwas Glück z.B. Libellen, Molche und fleischfressende Pflanzen.
- Geht sorgsam mit dem Teich um: Müll wieder mitnehmen! KEINE Stöcke und Steine reinwerfen oder Stege bauen!

Dirk Wütherich



Abschiede aus dem Kollegium

Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder einige Kolleginnen und einen Kollegen, die uns temporär oder dauerhaft verlassen.

Richtung Ruhestand wird sich Frau Bundschuh mit den Fächern Englisch und Sport verabschieden. Sie war 18 Jahre am Karl-von-Frisch-Gymnasium auf allen Stufen aktiv und damit ein echtes „Urgestein" der immer noch jungen Schule.

Herr Stahl mit den Fächern Französisch und Geschichte geht mit seiner Frau für mehrere Jahre in den Auslandsschuldienst nach Mons in Belgien. Ihr Weg führt die beiden in die diesjährige Kulturhauptstadt Europas.

Frau Kaiser mit den Fächern Englisch, Biologie und NWT legt ein Sabbatjahr ein und wird uns deshalb im nächsten Schuljahr fehlen.

Auch Frau Bökel-Casabianca wird nun endgültig in den Ruhestand eintreten, nachdem sie uns im laufenden Jahr noch in Bildender Kunst unterstützt hatte, obwohl sie eigentlich schon ab Ende des letzten Schuljahres pensioniert war.

Herr Burgdorf vom Quenstedt-Gymnasium in Mössingen, der uns dieses Jahr in Ethik ausgeholfen hat, nachdem die Lerngruppe in Klasse 9 nach Schuljahresbeginn plötzlich über jegliches Klassenmaß angeschwollen war, wird ab nächstem Schuljahr wieder voll in Mössingen unterrichten.

Zudem beenden acht Referendarinnen und Referendare ihren zweiten Ausbildungsabschnitt am KvFG und werden künftig an anderen Schulen tätig sein.

Wir wünschen allen Kollegen, die uns verlassen, alles Gute an ihren neuen Wirkungsstätten! Vielen herzlichen Dank für das Engagement aller nun scheidenden Kollegen – doch hoffentlich gibt es bei dem einen oder der anderen bald ein Wiedersehen am KvFG?!

Durch die Rückkehrerinnen Frau Dreixler (F, Sp), Frau Hermanutz (E, G), Frau Starke (M, Ek, S, Bk) und ab nächstem Schuljahr Frau Federle-Digel (E, Mu) sowie Frau Uhle (F, D) werden wir die fehlenden Stunden (hoffentlich) auffangen können.

Aktuelles aus der Mensa

Am 8.7.2015 fand die Jahreshauptversammlung des Treffpunkts Mensa hat statt. Dabei haben turnusmäßig einige Wahlen stattgefunden. Herr Hirning hat für das Amt des Vorsitzenden nicht mehr kandidiert, bleibt dem Verein aber treu. Folgende personelle Veränderungen haben sich ergeben: Neue Vorsitzende ist Christa Renz, als stellvertretende Vorsitzende wurde Monika Pöhler-Hummel gewählt; die zweite Position ist vakant. Marianne Keck ist Kassenwartin. Wir freuen uns auf eine gemeinsame konstruktive Zusammenarbeit, v.a. mit Blick auf die anstehenden Veränderungen. Am besten erreichen Sie uns immer über unser Mailpostfach.

Gerne geben wir ein Schreiben der Mensa weiter:

„Liebe Gäste, liebe Eltern,

ein großes Lob und herzlichen Dank an unsere Köchinnen und Köche für ihren unermüdlichen Einsatz und an die Kuchenbäckerinnen für die zuverlässigen Kuchenspenden in diesem Schuljahr. Ebenso ein Dankeschön an unsere treuen Gäste, die Schüler- und Lehrerschaft, eingeschlossen Herr Grauer und Frau Sulz. Ihnen und Euch allen wünschen wir erholsame und schöne Ferien.

Die Mensa ist ab Mittwoch, den 16. September wieder geöffnet. Zur neuen Öffnungszeit am Mittwoch erfahren Sie im neuen Schuljahr mehr. Zur Erweiterung der Öffnungszeiten suchen wir noch engagierte Kochhilfen. Haben Sie Freude am Kochen und der Arbeit im Team? Dann sind Sie genau richtig bei uns! Sie haben keine Zeit? Dann werben Sie bitte bei Freunden, Verwandten oder Nachbarn für uns. Anmeldung unter mensa.hoehnisch@web.de. Wir melden uns bei Ihnen.

Ankündigung: Tag der offenen Mensa am Samstag, den 26. September. Ab 11.30 Uhr kochen wir für Sie eine Auswahl unserer Gerichte.“

Christa Renz für das Mensateam

Ankündigungen

Schulfest am 28.7.2015 mit Motto

Dieses Jahr steht unser Schulfest unter dem Motto „Für Kinder in Afrika“. Neben den alljährlich üblichen Aktionen wird unser langjähriger Projektpartner aus Kisumu (Kenia), Davies Okombo, zu Gast sein und von seiner Arbeit berichten. Daneben gibt es Informationstafeln und einen Verkaufs- und Infostand.

Wer die Arbeit von UHURU e.V. unterstützen möchte, so wie wir es als Schule ja regelmäßig mit der Kalenderaktion im Advent tun, wird über unterschiedliche Möglichkeiten informiert. Für afrikanisches Flair sorgt eine Trommelgruppe einschließlich Tänzerin, die um 17.30 Uhr und um 19.00 Uhr in der Aula auftreten wird. Dazwischen besteht für Schüler die Möglichkeit, an einem Trommelworkshop teilzunehmen. Die Klasse 6d verkauft Essen und Getränke und spendet den Erlös an UHURU. Außerdem haben die Klassen 5a und 5c eine Ausstellung gestaltet, die über Kinderrechte informiert. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, die zusammen das Schuljahr in ausgelassener Stimmung miteinander beenden.

Schulgottesdienst am 29.7.2015

„Brich dem Hungrigen Dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!“ (Jesaja 58,7)

Auch der Schulgottesdienst lässt uns einen Blick auf Kinder werfen, die ein ganz anderes Leben als die meisten Kinder in Deutschland haben. Davies Okombo wird von dem Leben in den Slums von Manyatta (Kisumu) berichten und mit Hilfe von Musiklehrerin Eva-Maria Weiß werden wir auch musikalisch Afrika an unsere Schule holen. Herzliche Einladung an alle Kolleginnen und Kollegen und an alle Schüler, ob groß oder klein, zum Schulgottesdienst am 29.7.2015 in der ersten Stunde!



Schulverkauf von Heften und Blöcken

Alle üblichen Hefte (auch Musik- und Vokabelhefte) sowie College-Blöcke, die fürs neue Schuljahr benötigt werden, können in der ersten Schulwoche in der Aula gekauft werden. Schülerinnen und Schüler des E-Teams verkaufen die Schulmaterialien aus Recycling-Material, die uns MEKO Dußlingen zu Sonderpreisen bereitstellt: Man kann also die Umwelt schützen und so etwas Gutes tun und hat gleich alles da, ohne einkaufen gehen zu müssen. Ein normales A4-Heft kostet nur 50 Cent. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Aktion unterstützen!

Ralf Repphun, Gerd Weitbrecht und Dirk Wütherich

Brigitte-Sauzay-Programm und Voltaire-Programm

Für Schüler aus Klasse 8, 9 oder 10, die an einem längerfristigen Schüleraustausch mit Frankreich interessiert sind, bietet sich das Brigitte-Sauzay-Programm an. Die Schüler bleiben drei Monate in Frankreich und besuchen mindestens sechs Wochen lang den Unterricht. Sie werden kostenlos in der Familie des Partners untergebracht. Im Gegenzug wird die Französin bzw. der Franzose aufgenommen und beide besuchen gemeinsam den Unterricht am KvFG. Für die Fahrtkosten bekommen die Schüler einen Zuschuss. Mehr Informationen gibt es hier: www.dfjw.org

Schüler aus Klasse 8 oder 9 können auch 2016 am Voltaire-Programm teilnehmen. Die französischen Schüler kommen von Anfang März 2016 für sechs Monate nach Deutschland, die deutschen Schüler fahren mit Beginn des französischen Schuljahres im September 2016 für sechs Monate nach Frankreich. Die Teilnehmer erhalten einen pauschalen Fahrtkostenzuschuss und ein Kulturportfolio in Höhe von 250 € für die gesamte Zeit des Auslandsaufenthaltes.

Warum ein halbes Jahr ins Ausland gehen und gerade nach Frankreich?

→ Es ist für die Schüler eine Bereicherung, ein halbes Jahr in Frankreich zu verbringen: Sie erwerben Sicherheit in der Sprache und im Umgang mit neuen Situationen und anderen Menschen.

→ Sie sind in dieser Zeit ganz auf sich gestellt: Eine Zeit lang ohne die Familie, ohne die gewohnte Klassengemeinschaft und ohne die Freunde zu verbringen erscheint jetzt vielleicht schwierig und die Schüler brauchen sicher Mut; aber sie werden selbstständiger und sicherer zurückkommen. Außerdem sind sie nicht ganz allein. Sie wohnen in der Familie des französischen Partners, den sie ja schon in Deutschland kennengelernt haben. In Frankreich gibt es auch eine Kontaktperson, falls Probleme auftreten.

→ Schüler sollen das Versäumte zwar aufholen, aber sie bekommen Zeit dafür und falls es bei der Versetzung Probleme geben sollte, wird ihnen kein Nachteil entstehen und sie können probeversetzt werden.

→ Das Voltaire-Programm wurde 1998 auf einem deutsch-französischen Gipfel ins Leben gerufen. Die Initiatoren möchten, dass junge Menschen engen Kontakt zum Nachbarland haben. Frankreich und Deutschland gelten als „Motor“ für Europa und Arbeiten in Europa wird für manche Schüler später vielleicht einmal Realität.

Für das Austauschjahr 2016 (Beginn im März 2016) kann man sich ab sofort bis Oktober 2015 bewerben. Für mehr Informationen bitte Frau Schütze kontaktieren oder die Seite www.dfjw.org/voltaire-programm aufrufen.

Dominique Schütze

Schlusswort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,
liebe Mitglieder unserer Schulgemeinschaft!

Das erste Jahr ist nunmehr um und ich nutze diese Gelegenheit, kurz Rückblick zu halten und mich an alle zu wenden. Ich freue mich sehr, seit August 2014 Schulleiter unserer tollen Schule sein zu dürfen.

Die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten in den einzelnen Fächern wird bei uns in besonderer Weise mit dem eigentlichen Auftrag, nämlich der Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler verbunden. Nicht nur wöchentlich gemäß Stundenplan wiederkehrender Fachunterricht dient diesem Zweck, sondern vieles mehr: In besonderer Weise denke ich hier an unsere ausgefeilten Kurz- und Langprojekte, an die Einbeziehung auch außerschulischer Lernorte in den Fachunterricht, an die vielfältige Bereitschaft zu Unterrichtsgängen, an unsere zahlreichen Auslandsaustausche (mit Frankreich, Israel, Peru, Spanien, Ungarn), an Konzerte unserer Bläserklassen, an Theateraufführungen – und noch vieles mehr.

Ich bin froh, dass wir eine Schule sind, die sich des oben genannten Kernauftrages der Persönlichkeitsentwicklung unserer Lernenden bewusst ist und ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeiten dazu auch tatsächlich bietet.

Gegenseitige Wertschätzung und fairer Umgang als entscheidender Grundsatz des täglichen Miteinanders liegen mir sehr am Herzen. Leider sind – mit Blick auf die Abizeitung – diese zentralen Werte in diesem Jahr nicht immer von allen Beteiligten in unserer Schulgemeinschaft eingehalten worden.

Ich freue mich auf spannende und erfolgreiche Monate und Jahre mit Ihnen und Euch allen. Mit Blick auf die vor uns liegenden Sommerferien soll uns jetzt aber erst einmal Horazens weiser Spruch leiten: BEATUS ILLE, QUI PROCUL NEGOTIIS! (Glücklich ist, wer fern von Aufgaben / Pflichten).

Schöne und erholsame Sommerferien für alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft!

Herzlichst,

Ihr Karsten Rechentin

Termine und Veranstaltungshinweise JULI bis OKTOBER 2015

Mo	**27.7.2015**	ganztags	**Ausflugstag für die Klassen 5 bis Jg. 1**
Di	**28.7.2015**	ab 17.00 Uhr	**Schulfest** 17.00 Uhr: erster zentraler Block mit den Bläserklassen 5 + 7, Ehrungen, Trommelvorführung 17.45 Uhr: dezentrale Vorführungen 18.30 Uhr: zweiter zentraler Block mit den Bläserklassen 6 + 8, Trommelvorführung ab 19.15 Uhr: Hocketse mit Schulband und Lehrerband
Mi	**29.7.2015**	1. bis 4. Stunde	**Letzter Schultag im Schuljahr 2014/15** 1. Stunde: Schulgottesdienst (Thema: „Kinder in Afrika“) 2.+3. Stunde: Bücherausgabe bzw. Unterricht nach Stundenplan 4. Stunde: Klassenlehrerstunde mit Zeugnisausgabe Der Unterricht endet am letzten Schultag nach der 4. Stunde.
Mo	**14.9.2015**	1. bis 6. Stunde	**Erster Schultag im Schuljahr 2015/16** 1.+2. Stunde: Klassenlehrerstunden 3. Stunde: Schulversammlung 4.-6. Stunde: Unterricht nach Stundenplan Aufgrund der Fachkonferenzen findet vom 14.9. bis 16.9.2015 kein Nachmittagsunterricht statt (Mensa ab 16.9.2015).
Di	**15.9.2015**	8.00 Uhr in der Aula	**Einschulung der neuen Fünftklässler**
Di	**15.9.** bis	Mo **21.9.2015**	**E-Team verkauft Hefte aus Recyclingpapier** (jeweils in der 2. großen Pause in der Aula)
Mo	**21.9.** bis	Fr **2.10.2015**	**Lernstandserhebung in Deutsch und Mathematik in Klasse 5** (Lernstand 5)
Di	**22.9.2015**	19.30 Uhr	**Elternabend Klasse 5**
Sa	**26.9.2015**	ab 11.30 Uhr in der Mensa	**Tag der offenen Tür der Mensa im Schulzentrum**
Di	**29.9.2015**	19.30 Uhr	**Elternabend Klassen 6 bis 8**
Do	**1.10.2015**	19.30 Uhr	**Elternabend Klassen 9 bis Jg. 2**
Mo	**5.10.2015**	1. bis 3. Stunde	**Vorbereitung Kurzprojekt**
Di	**13.10.2015**	19.00 Uhr in der Mensa	**Elternbeiratssitzung**

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;